

Lebensraum Stillgewässer

Das Stillgewässer ist ein vielfältiger Lebensraum. Warme Uferbereiche mit üppigem Pflanzenbewuchs, Flach- und Tiefwasserzonen wechseln einander ab.

Tagpfauenauge

Ein Edelfalter, der sich vom Nektar blühender Stauden ernährt, den es mit den Fühlern riechen kann. Die Raupe frisst Brennesselblätter.

Libellen

ernähren sich von Insekten, die sie im Flug fangen. Als Larve lebt die Blaugrüne Mosaikjungfer (*Aeshna cyanea*) zunächst zwei bis drei Jahre im Wasser.

Weiden

sind Weichhölzer und Lebensgrundlage zahlreicher Insekten wie Käfer und Schmetterlingsraupen wie z. B. die Mondvogelraupe. Auch im Holz befinden sich die Larven zahlreicher Insektenarten.

Teich- und Blesrallen

sind typische Bewohner von Stillgewässern. Blesshühner bevorzugen offene Wasserflächen, während sich Teichhühner vorwiegend in Ufernähe aufhalten.

Reiherenten

gehören zu den Tauchenten und ernähren sich überwiegend von Wasserpflanzen. Die Weibchen sind einfarbig braun.

Köcherfliegen

Der Name geht auf die Wohnröhren (Köcher) zurück. Die im Wasser lebenden Larven bauen sie zum Schutz ihres Körpers mit einem Spinnsekret und Pflanzenteilen.

Grasfrösche

finden sich in der Nähe von Gewässern, die sie zur Laichzeit und zur Überwinterung aufsuchen. Die Larven (Kaulquappen) entwickeln sich im Wasser.

Kohldisteln

locken mit ihren weiß-gelblichen Blüten zahlreiche Insekten an. Außer an Gewässern kommt die Pflanze auch auf feuchten Wiesen vor.

Schilfrohr

ist mit einer Höhe bis zu 4 m unsere größte heimische Grasart. In dichten Röhricht-Beständen bietet es Nist- und Zufluchtsstätten für viele Teichbewohner.

Wolfstrapp

ist eine typische Uferpflanze mit weißen Blütenquirlen. Der Saft wurde früher zum Schwarz- oder Braunfärben von Leinen benutzt.

Wassermintze

Der typische Minzgeruch bei dem Lippenblütler stark ausgeprägt. Die Pflanzen werden besonders gern von Hummeln aufgesucht.

Wasserläufer

können auf der Wasseroberfläche laufen. Die schnellen Jäger ernähren sich von kleinen Insekten, die sie mit ihrem vordersten Beinpaar fangen.

